

Prospekt-Nr. 4.2
PATRONENFILTER

Typ PF

*Filterflächenbelastung 150 Bm³/h*m²*



Typ PF	S	V̇ _{B,max} in m ³ /h	F in m ²	S ₁ in DN	S ₂ in DN	S ₃ in DN	B* in mm	Ø D in mm	L** in mm	L ₁ ** in mm	L ₂ in mm	L ₃ in mm	A in mm	Patronen	
														Typ	Anzahl
150.1	1	75	0,5	50	50	25	530	168,3	700	350	260	-	200	190	1
150.2	1	150	1,0	80	80	25	530	168,3	920	550	280	-	400	384	1
200.2	1	150	1,0	80	80	25	600	219,1	1240	550	310	600	400	384	1
200.3	1	225	1,5	80	80	25	600	219,1	1440	750	320	600	200	190	3
250.4	2	300	2,0	100	100	50	680	273,0	1470	680	340	700	400	384	2
250.6	2	450	3,0	100	100	50	680	273,0	1670	880	340	700	200	190	6
300.9	3	675	4,5	150	150	80	760	323,9	1700	900	400	700	200	190	9
300.12	3	900	6,0	150	150	80	760	323,9	1900	1100	400	700	400	384	6
350.16	4	1200	8,0	200	200	80	840	355,6	2050	1150	430	800	400	384	8
400.20	5	1500	10,0	200	200	100	920	406,4	2120	1150	460	800	400	384	10
500.24	8	1800	12,0	250	250	150	1020	508,0	2100	1000	530	900	200	190	24
500.32	8	2400	16,0	250	250	150	1020	508,0	2300	1200	550	900	400	384	16
600.44	11	3300	22,0	300	300	150	1140	610,0	2400	1250	630	900	400	384	22
700.60	15	4500	30,0	350	350	150	1260	711,0	2500	1300	680	900	400	384	30
800.80	20	6000	40,0	400	400	150	1360	813,0	2700	1350	720	1000	400	384	40
900.100	25	7500	50,0	500	500	200	1500	913,0	3000	1450	900	1200	400	384	50
1000.132	33	9900	66,0	600	600	250	1620	1000,0	3200	1600	950	1350	400	384	66
1150.160	40	12000	80,0	700	700	250	1830	1150,0	3300	1700	1000	1400	400	384	80

* Maß „B“ bezieht sich auf Verwendung von V-Flanschen nach ANSI 600

** Maß „L“ und „L₁“ mit Segmentschnellverschluß um 150 bis 200 mm größer

Änderung vorbehalten!

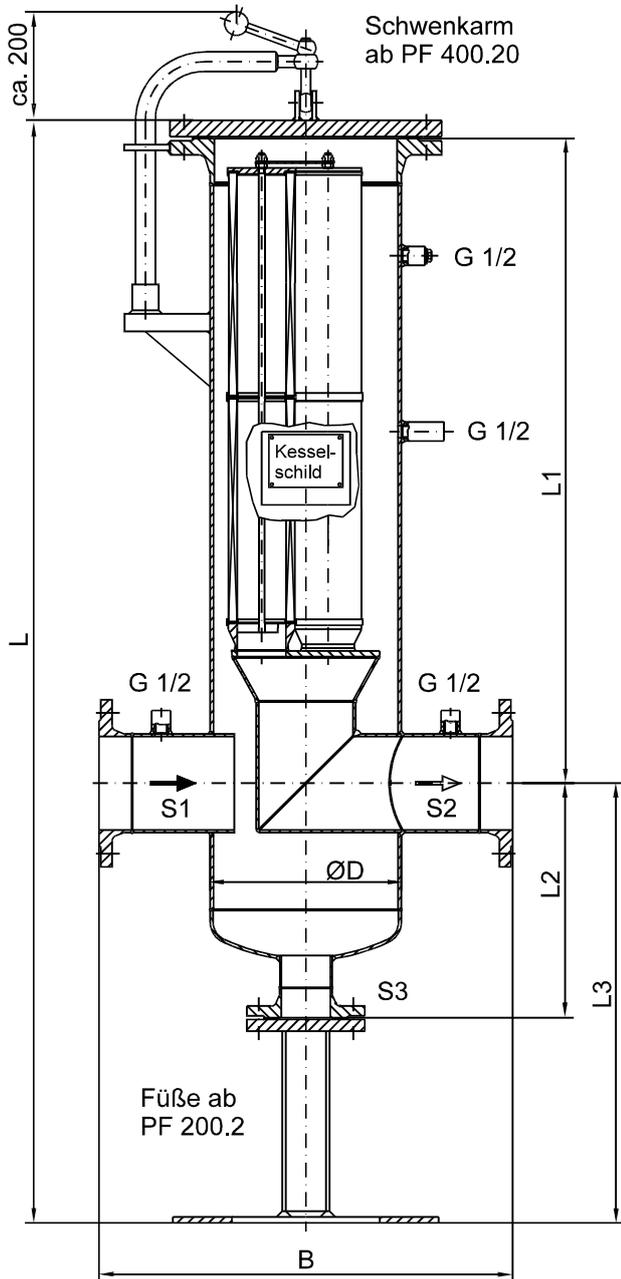
Seite 2 von 2

Stand: August 2002

AFS · APPARATE- UND FILTERBAU SCHWETZINGEN GMBH

D – 68723 Schwetzingen · Carl-Benz-Straße 5 · D – 68701 Schwetzingen · Postfach 1105

Telefon 06202/10034 · Telefax 06202/10734 · E-Mail: info@afs-schwetzingen.de · www.afs-schwetzingen.de



Einsatzbereich:

In Gasleitungen vor Regel- und Meßstationen, wenn höchste Abscheidegrade und Filterfeinheiten gewünscht sind, bei normalem Staubanfall.

Filtereinsatz:

In Standardausführung erfolgt die Bestückung mit einem leicht auswechselbaren Sternfiltereinsatz aus kunstharzimprägniertem Spezialpapier. Die sternförmige Anordnung der Papierfalten garantiert eine lange Betriebszeit. Die Filtereinsätze sind Wegwerfelemente.

Funktionsweise:

Das verunreinigte Gas durchströmt den Filtereinsatz von außen nach innen, der herauszufilternde Staub wird durch das Spezialfilterpapier zurückgehalten und das gereinigte Gas verläßt das Filter durch den Ausgangsstutzen.

Abscheidegrad:

Bei normaler Belastung 99,9% bei Abscheidefeinheit bis 3 µm.
Filterflächenbelastung: max. 200 Bm³/h*m²

Temperaturbereich:

Bis ca. 80 ° C.

Druckverlust:

Anfangsdruckverlust ca. 50-100 mbar.
Das verschmutzte Filter ist bis zu einem Differenzdruck von 1,4 bar belastbar. Bei Erreichen dieses Wertes ist sofortiges Auswechseln der Filterpatronen erforderlich.

Abnahme:

Berechnung, Herstellung und Prüfung gemäß den AD 2000-Merkblättern der Druckgeräterichtlinie 97/23/EG mit CE-Kennzeichnung und dem DVGW-Arbeitsblatt G498.

Sonderausführung:

Ausführung nach ausländischen Normen.
Gasanschlüsse nach ASA.
Verschiedene Anschlußstutzen.

**LUFT / GAS
FILTERELEMENT TYP ZP**



Allgemein:

Die Filterelemente sind speziell für Erdgas, Stadtgas, techn. Gase und Luft entwickelt worden und passen in von uns hergestellte Patronenfilter Typ PF ab Baujahr 1979.

Filtermedium:

Das Filterpapier besteht aus sterngefalteter plissierter Zellulose, gestützt durch ein Drahtgewebe und gewährleistet eine Filterfeinheit von 3µ bei einem Abscheidegrad von 99,9%. Das Filterpapier ist mit Polyesterfasern verstärkt, mit Phenolharz imprägniert und ist deshalb feuchtigkeitsabweisend.

Aufbau:

Innen wird das Filterpapier durch stabile Stützkörbe aus 0,8 mm starkem verzinktem Lochblech gestützt. Die beiden Enden der Patrone sind mit einem erdgasbeständigen Zweikomponentenkleber dauerhaft und fest verbunden. Beide Patronenflächen sind mit einem 2 mm dicken Dichtring versehen. An einem Ende der Patrone ist eine Zentrierung angeheftet, die ein Verrutschen der Patrone bei Betrieb verhindert.

Alle Stahlteile sind verzinkt.

Druckverlust:

Das Auswechseln der Filterpatrone empfehlen wir bei einem Gesamtdifferenzdruck von 800 - 1000 mbar. Die Preßluftreinigung einer trockenverschmutzten Patrone ist immer ein Notbehelf. Auch wenn die Filteroberfläche danach "sauber" erscheint, sitzen die Schmutz- und Staubpartikel tief in der Zellulose. Ein so anscheinend sauberer Filter hat höchstens eine Standzeit von 50% im Vergleich zu einer Neupatrone.

Technische Daten		
Filter Typ:	ZP 115.194	ZP 115.390
Außen - Ø in mm	115	115
Innen - Ø in mm	78	78
Höhe in mm	194	390
Filterfläche in m²	0,5	1,0
Leistung in Bm³/h	100	200
Anfangsdruckverlust in mbar	~ 15	~ 15
Berstdruck in bar	2	2
Filterfeinheit in µm	3	3
Abscheidegrad in %	99,9	99,9
Filterflächenbelastung in Bm³/h * m²	200	200
Betriebstemp. in °C (kurzzeitig)	80 (100)	80 (100)
Gewicht in kg	0,6	1,0